

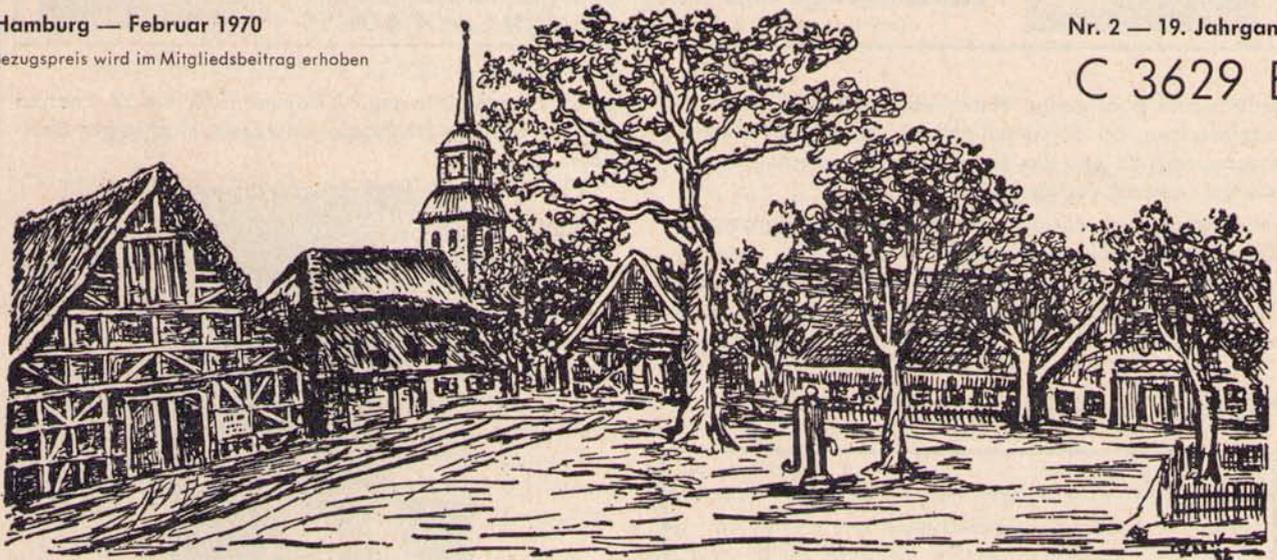
Der Heimatbote

Hamburg — Februar 1970

Bezugspreis wird im Mitgliedsbeitrag erhoben

Nr. 2 — 19. Jahrgang

C 3629 E



Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Herausgeber des Heimatboten: Bürger- u. Heimatverein Nienstedten e. V.

1. Vorsitzender und Schriftleiter Paul Jerichow, Hamburg-Nienstedten, Quellental 44, Telefon 82 70 32

2. Vorsitzender Herbert Cords, Hamburg-Nienstedten, Langenhegen 10, Telefon 82 79 03

Bankkonto des Vereins: Haspa von 1827, Konto-Nr. 53/28174 Postscheckkonto: Hamburg Nr. 2038 50

Druck und Anzeigenverwaltung: Buchdruckerei Gerhard Flotow, Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 88, Telefon 82 43 15



Unsere nächsten Veranstaltungen

Wir bitten die Termine gleich vorzumerken, da keine weitere Einladung hierzu ergeht!

Donnerstag, den 19. Februar 1970

Busfahrt zum Karpfenessen im Forsthaus Bolande

Wir bieten hiermit unseren Mitgliedern und Freunden noch einmal Gelegenheit, sich an einer Karpfenmahlzeit in bester Qualität und auch Quantität gütlich zu tun. Preis einschließlich Busfahrt 12,50 DM. Abfahrt pünktlich 15 Uhr von der Ortsdienststelle, Nienstedtener Straße. Anmeldungen erbeten bis zum Sonntag, den 15. Februar 1970, bei Herrn Wilhelm Langbehn, Telefon 82 17 42, oder Herrn Paul Jerichow, Telefon 82 70 32.

Donnerstag, den 5. März 1970, abends 20.00 Uhr
in der Nienstedtener Schule, Schulkamp 3

Lichtbildervortrag

Frau Dr. Elsbeth Weichmann, Gattin unseres Bürgermeisters, die die „Goodwill“-Reise mitgemacht hat, spricht zu ihren Farbbildern über Afrika und seine Probleme.

Wir bitten unsere Mitglieder höflichst, den Termin für diesen Vortrag, der sehr interessant ist, vorzumerken. Die Märzausgabe des Boten kann die Ankündigung des Vortrages wegen späteren Erscheinens nicht mehr bringen. Wir hoffen auf gute Beteiligung

Der Vorstand

Dienstag, den 17. Februar 1970, abends 20.00 Uhr

im Heimathaus Georg-Bonne-Straße 78

zeigt Frau Lisa Fette Farblichtbilder

Vom winterlichen Mayrhofen in Tirol

Eine schöne Gebirgswinterlandschaft werden wir erleben und damit Reiselust bekommen. Unsere Bürgervereins-Reiseleitung hat Mayrhofen zwar nicht im diesjährigen Programm, doch werden unsere Reiseleute viel Freude an diesem Vortragsabend haben.

Unser Reisedienst

Wie bereits angekündigt, setzen wir auch in diesem Jahre unsere bereits zur Tradition gewordenen Reisen fort.

Folgende Termine sind festgelegt:

11. bis 28. Mai: Große Urlaubs- und Studienfahrt in die Toscana. Teilnehmerpreis 460,— DM.

8. bis 15. Juni: Mehrtagefahrt in das Sauerland

9. Juli: Laboe

5. August: Celle

September: Bei Bedarf noch eine Fahrt ins Blaue.

Wir bitten um Vornotierung dieser Termine. Näheres bitten wir an dieser Stelle zu gegebener Zeit zu beachten.

Die Ankündigung über die große Urlaubs- und Studienfahrt nach Italien hat bereits Anmeldungen gezeitigt,



DILL

Inh.: Otto A. Schaumann u. Dill Erben
Hamburg/Nienstedten · Elbchaussee 404 · Ruf 82 84 43

**Die heimatlichen Gaststätten
mit erstklassiger Konditorei (Seit 1818)**

**Gutes Bestellgeschäft! Gemütl. Aufenthalt (auch für geschl. Gesellschaften b. 50 Pers.)
... und unten am Elbuferweg 95 „DILL SIN DÖNS“**



jedoch sind noch einige Plätze verfügbar. Wir bitten die Interessenten, sich so schnell als möglich zur Teilnahme zu entscheiden, da uns das Hotel die erforderlichen Zimmer nur befristet zur Verfügung hält.

Im übrigen bitten wir, das ausführliche Reiseprogramm der Dezemberausgabe zu entnehmen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen werden von der Reiseleitung gegeben resp. Telefon 82 17 42 entgegengenommen.

Die Reiseleitung

des 65. Lebensjahres am 12. Januar 1970, am 13. Februar 1970 die Leitung der Haspa an seinen Nachfolger übergeben.



Seine Hilfsbereitschaft und seine Herzlichkeit haben ihm und seinem Unternehmen viele Freunde geschaffen. Wir bedauern seinen Fortgang und hoffen, daß er nach 15jähriger Tätigkeit in unserem Heimatort, bei seinen späteren Hamburg-Besuchen sein „Nienstedten“ nicht vergessen wird. Herr Mennerich wird einen langgehegten Wunsch verwirklichen und seinen Lebensabend bei Garmisch-Partenkirchen verbringen. Von uns viel Glück mit auf den Weg!

Der Vorstand

Vereins-Nachrichten

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder

Hans-Eberhard Garz

Richard Kunze

Olga Nanz

Helmut Weber

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, nachstehende Damen und Herren als neue Mitglieder vorstellen zu können:

Frau Ella Eckhoff, Hausfrau,
2 Hamburg 50, Friedensallee 242

Frau Hertha Ludwig, Hausfrau,
2 Hamburg 52, Biesterfeldweg 2

Frau Irmgard Kunze, Hausfrau,
2 Hamburg 52, Bettinastieg 5

Herr Detlev John von Freyend, Exportkaufmann,
2 Hamburg 52, Karl-Jacob-Straße 48

Wir begrüßen auch diese neuen Mitglieder mit dem Wunsch, daß sie und ihre Angehörigen am gemeinsamen Wirken im Rahmen unseres Bürger- und Heimatvereins viel Freude haben werden.

Der Vorstand

Ein guter Freund in unserer Nähe

wird unser Nienstedten im Februar dieses Jahres verlassen. Der Leiter der Hamburger Sparcasse von 1827, Filiale Nienstedten, Herr **Paul Mennerich**, wird nach Vollendung

Grüße aus Grunbach

Von der Verbundenheit mit dem alten Wirkungskreis, der Liebe zu seinem Bezirk, den er viele Jahre betreuen durfte, zu dem auch unser Nienstedten gehört, zeugt folgende Opferwilligkeit des früheren Bezirksamtsleiters Dr. Walter Kunze, jetzt in Grunbach wohnhaft, der wir unsere hohe Anerkennung nicht versagen können und mit unserem aufrichtigsten Dank diese Zeilen widmen. Gleichzeitig geben wir die uns aufgetragenen Grüße an alle Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten hiermit weiter. Spende 50,— DM.

Sehr geehrter Herr Jerichow!

Seit Jahren sendet mir der Bürger- und Heimatverein den Heimatboten, den ich auch in Zukunft ungern missen

1. April 1919



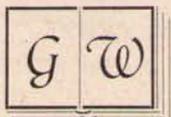
1. April 1969

M. Higle & Sohn · Inneneinrichtungen

Polstermöbel - Dekorationen - Bodenbeläge

Auf der neuen TS „Hamburg“ sind sämtliche Dekorationen, die Teppichverlegung einschließlich der Gesellschaftsräume, sowie ein Großteil der Polstermöbel durch unsere Werkstätten ausgeführt worden

Kl. Flottbek · Quellental 24 · Ruf 82 01 06 u. 82 54 62



LEIHBUCHER

Bücher für alle Gelegenheiten · Feine Papier- und Schreibwaren
aus dem guten Fachgeschäft G. Wehrhahn

HAMBURG · NIENSTEDTEN · MARKTPLATZ 28 · TELEFON 82 96 35

möchte. In einer der letzten Nummern las ich von Ihren Beitragssorgen. Um sie etwas zu lindern, übersende ich den obengenannten Betrag.

Mit besten Grüßen an Sie und die Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten Ihr Dr. Walter Kunze

Jugendzentrum Blankenese

Am 26. Januar 1970 fand im Gemeindehaus der Nienstedtener Kirche ein Ausspracheabend statt. Die Jugendlichen beantworteten Fragen von Älteren und Eltern bzw. sie versuchten Antworten auf Fragen zu geben. Gewisse Bedenken der älteren Generation konnten nicht beseitigt werden. Der Bürger- und Heimatverein wird die Entwicklung aufmerksam beobachten.

Co.

Zusätzliche Plätze im Kindergarten

Wer heute sein Kind in einem Kindergarten anmelden will, wird vielleicht feststellen, daß er das besser schon bei der Geburt des Kindes hätte tun sollen. Überall herrscht dieselbe Not: Die Plätze in den zur Verfügung stehenden Kindergärten reichen einfach nicht aus.

Die Leitung des kirchlichen Kindertagesheims Nienstedten ist bemüht, nach besten Kräften diesem Mangel abzuwehren: Es soll in Zukunft im Kindertagesheim Rupertistraße zusätzlich eine reine Nachmittagsgruppe eingerichtet werden, die viermal wöchentlich, montags bis donnerstags, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr läuft.

Es wird daran gedacht, diese Kinder, wenn der Wunsch bei den Eltern besteht, bevorzugt in frei werdende Stellen der Vormittagsgruppe aufzunehmen, nachdem alle jetzt schon vorgemerkten Bewerber untergebracht sind. Auf diese Weise würde die pädagogische Arbeit, die in den Nachmittagsgruppen geleistet wird, den Vormittagsgruppen wieder zugute kommen.

Für alle Eltern, die ihr Kind in einen Kindergarten geben möchten, damit es lernt, in Gemeinschaft mit anderen Kindern sinnvoll zu spielen und zu handeln, ergibt sich hier eine willkommene zusätzliche Möglichkeit.

Auskunft und Anmeldung: montags und dienstags nachmittags im Kindertagesheim Nienstedten, Rupertistraße 47.

Anzeigenannahme 83 57 37

ERTEL

„St. Anschar“ Beerdigungs-Institut

Alstertor 20

Ruf 32 11 21 - 23

Nachruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag

Unverbindliche Auskunft

Mäßige Preise

Reichhaltige Sargausstellung

Nienstedten - Rupertistraße 26

Ruf 82 04 43

Der **Pressedienst der Hamburger Volksbanken** gibt bekannt:

Die Rechte des Steuerzahlers

1969 wuchsen nicht nur die Steuereinnahmen von Bund und Ländern, es stiegen auch die Steuerbelastungen des einzelnen Steuerzahlers. Dieser will daher mit Recht wissen, ob er eine Steuermäßigung beanspruchen kann. Es genügt aber nicht, Recht zu haben, man muß es auch durchsetzen können. Eine Flut von Steuergesetzen, Gesetzesänderungen sowie schwer verständliche Gesetzestexte bereiten dem Nichtfachmann erhebliche Schwierigkeiten. Daher ist es immer wichtiger, sich zu informieren, wo, wie und wann man sein Recht durchsetzen kann.

Informationen über die Rechte und Pflichten des Steuerzahlers gibt eine Gelbe Beilage, welche die Volksbanken ab sofort kostenlos an Interessenten abgeben. Diese Beilage enthält wichtige Hinweise über die Auskunftspflicht des Steuerzahlers, über Stundung und Erlaß von Steuern oder die Aussetzung der Vollziehung bei Rechtsstreitigkeiten. Ferner unterrichtet sie über Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge und Prozeßzinsen. Das neue Steuerstrafrecht wird kurz und leicht verständlich erläutert. Diese Informationsschrift hilft dem Steuerzahler bei der Zusammenarbeit mit dem Finanzamt.



Achtung, Hundebesitzer!

Beim Verlesen der unanbringlichen Post fand der Beamte einen Brief mit dem Vermerk vor: „Nicht zustellbar, da bissiger Hund“ mit dem Namenszeichen und Datum des betr. Zustellers. Da der Zusteller aber an diesem Tage gerade seinen Erholungsurlaub angetreten hatte, gab der verlesende Beamte den Brief an den Urlaubsvertreter zurück mit der Bitte, den Brief doch zuzustellen. Am anderen Morgen fand er zu seinem Erstaunen den Brief wieder in der unanbringlichen Post vor mit dem Zustellvermerk: „Immer noch nicht zustellbar, mir beißt er auch.“



Chr. Louis Langeheine
Grabdenkmäler

Hbg. Nienstedten, Rupertistraße 30
Blankenese, Sülld. Kirchenweg 146, Ruf 82 05 50



Alfons Rieb

Bauunternehmen

Hbg.-Osdorf, Rugenbarg 10, Tel. 80 37 11

**Maurer-, Zimmerer-
und Reparaturarbeiten**

schnell · gut · preiswert

Adelheide Bohm
Seifen - Parfümerien - Waren aller Art
 Hamburg-Nienstedten
 Kanzleistraße 22 · Telefon 82 72 97

Kosmetik-Institut Charl. Peters
 Nienstedten, Nienstedtener Straße 2b, Tel. 82 72 48

* med. Kosmetik · Massagen · Fußpflege
 * Unterdruckmassagen · Bestrahlungen

Unsere Heimat – einst und jetzt

Die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten um 1900

Frau Guhlich, geborene Wacker, hat uns dieses Bild zur Verfügung gestellt. Herr Otto Willhöft hat die Mannen der Feuerwehr aufgrund vieler persönlicher Rücksprachen identifiziert.

Vor dem Altbau der Nienstedtener Schule am Schulkamp hat der Hauptmann Ernst Schlüter zusammen mit seinem Stellvertreter Wilhelm Wacker seine Mannschaft versammelt. Ausgerüstet war die Wehr mit Schlauchkarren, Leiter- und Mannschaftswagen sowie einer Feuerspritze. Unter Leiterwagen war natürlich eine Drehleiter nicht zu verstehen.

Dieses Gruppenbild zeigt viele bekannte Nienstedtener Einwohner der damaligen Zeit, jeweils von links nach rechts:

- a) Untere Reihe, auf der Erde sitzend: 1. Kolonialwarenhändler **Johannes Lüdemann**, Marktplatz (später Geschäft Schwartau, dann „Spar“ und jetzt „IFA“); 2. Bleicher **Heinrich Horst**, Hummelsbüttel (die Jetztzeit nennt diesen Betrieb Wäscherei, jetzt Rupertistr. 38-40); 3. **Heinrich Timm**, Bierverleger, Osdorfer Straße (jetzt Nienstedtener Straße 11 — Umbau in Schuhgeschäft Majewski);
- b) 2. Reihe, sitzend: 1. **Jakob Langeloh**, Zimmerer, Kleine Marktstraße (jetzt Hasselmannstraße 18), Mieter bei Ladiges); 2. **Wilhelm Wacker**, Landmann und Baum-schulenbesitzer, Bahnhofstraße (jetzt Kanzleistr. 20-22,

Kohlenhandlung v. Ehren); 3. **Ernst Schlüter**, Hauptmann der Nienstedtener Freiwilligen Feuerwehr, Tiefbauunternehmer, Bahnhofstraße (jetzt Kanzleistraße/Ecke Ligusterweg, früher Hingst); 4. **Hinrich Kröplien**, Maurermeister, Mittelstr. (jetzt Georg-Bonne-Str. 102); 5. **Franz Hafemann**, Schlachtermeister, Bahnhofstraße (jetzt Kanzleistr. 12, Schlachter Müller, jetzt Fröhlich);

- c) 3. Reihe, stehend: 1. **Heinrich Böhme**, Schmiedemeister, Osdorfer Straße (jetzt Nienstedtener Straße, Ecke Rupertistraße, „Dill sein Laden“); 2. **Adolf Möller**, Schlossermeister, Gr. Marktstraße (jetzt Hasselmannstraße 10, Ecke Sieberlingstraße); 3. **Ludwig Folst**, Schlachtermeister, Mittelstraße (jetzt Georg-Bonne-Straße/Ecke Schulkamp, BV Aral-Tankstelle); 4. **Gustav Sieberling**, Gastwirt, Gr. Marktstr. (jetzt Sieberlingstr. 10); 5. **Karl Kark**, Sattler und Tapezier (war der Bruder des Nienstedtener Hauptlehrers und Organisten Heinrich Kark, der von 1874—1902 hier wirkte), Bahnhofstraße (jetzt Kanzleistraße 11); 6. **Wilhelm Krümmel**, Schneidermeister und Kirchenrechnungsführer, Kirchenstraße (jetzt Hasselmannstraße 3); 7. **Friedrich Felst**, Fuhrmann, Schulstraße (jetzt Schulkamp, Schulgelände); 8. **Johannes Brandt**, Schmiedemeister, Mittelstraße (jetzt Georg-Bonne-Straße 98, Geschäft A. Klingbiel);
- d) 4. Reihe, erhöht stehend: 1. **Christian Schnepel**, Gastwirt und Krämer, „Zum Holsteinischen Hause“, Kirchenstraße (jetzt Hasselmannstr. 16, „Nienstedtener Hof“,





C · A · PLATOW & SOHN

MALERARBEITEN JEDER ART

Jungfrauenthal 47 — 44 59 23 · 45 20 84

Büsing); 2. **Franz Standfuß**, Tischlermeister, Bahnhofstraße (jetzt Kanzleistraße 4—6); 3. **August Völkers?**, Schmied an der Elbschlossbrauerei; 4. **Peter Braasch**, Maurermeister, Marktplatz (jetzt Nienstedtener Marktplatz 29, „Neuspar“); 5. **Gustav Koopmann**, Arbeiter, Osdorfer Straße (jetzt Nienstedtener Straße 43/Ecke Langenhegen); 6. **Wilhelm Richter**, Kolonialwaren- und Delikatessenhändler, Ecke Mittelstraße und Bahnhofstraße (jetzt Georg-Bonne-Straße/Ecke Kanzleistraße); 7. **Hinrich Cords**, Stellmacher und Gastwirt, Marktplatz (jetzt Nienstedtener Marktplatz 9, z. Zt. verwaist, Abbruch ist geplant);

- e) 5. Reihe, auf Leitern stehend: 1. **Hans Seligmann**, Gärtner, Schanzenstraße (Up de Schanz); 2. **Ernst Martens**, Maler, Marktplatz (jetzt Nienstedtener Marktplatz 27).

Dies Bild zeigt eine selbstbewußte richtige Bürgerwehr. Ihre Mitglieder waren größtenteils Hausbesitzer. Diese Wehr ist 1884 gegründet worden.

H. Co.



Bei dieser Gelegenheit geben wir der Einwohnerschaft von Nienstedten folgendes bekannt:

Wie wir von unserem Ortsdienststellenleiter, Herrn Bock, erfahren, ist der Bau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten auf dem dafür vorgesehenem Grundstück Georg-Bonne-Straße/Ecke Jürgensallee im Haushaltsvorschlag 1970 aufgenommen worden. Wir geben unserer Freude Ausdruck darüber, daß die langersehnte Erfüllung dieses Bauprojektes zu Gunsten unserer Freiwilligen Feuerwehr endlich ein Stück näher gerückt ist. Hoffen wollen wir, daß nicht eine eventuelle Einsparung die Angelegenheit wieder auf Eis legt und verzögert. Sollte der Bau in diesem Jahr über die Bühne gehen, wird sich neben den Männern der Wehr auf ein neues Heim auch die frühere Besitzerin des Grundstücks Frau Hertha Anderer, Wien, bestimmt freuen. In langen Vorverhandlungen durch den Vorstand des B.-u. H.-Vereins beim Verkauf der Parzelle, kam immer die Bereitschaft von Frau Anderer zum Durchbruch, ihr Grundstück nur an die Stadt zu verkaufen, wenn dadurch ein Beitrag zum Wohle von Nienstedten, ihrer früheren Heimat, erzielt wird.

Paul Jerichow

Plattdütsch leevt . . .

Thora Thyselius

Tradition

Annerlest käm dor en lütten stevigen Mann in Kort Meyer sien Kattunladen.

„Och“, sä' he, „ick much woll'n Stoff much ick koop, so'n recht molligen.“

„Ja“, anter Koopmann Meyer, „den könt Se bie mi kriegen. Wat schall dat denn wesen? Wull?“

„Ach ja, nee, wullen nich, dat deit ja woll nich nödig — is ja ook veelst to düer — bie de hohgen Stoffpriesen upstunns.“

„Wat nehmt wi denn? Boomwull?“

„Boomwull? Is mi eendont... man blot: socke Blomen much ick dor woll gern up hebben, so as düsse hier.“ Un dor bie fummel he ut sien Bocksentasch so'n lütten Plünnen rut. „Wenn Se so'n Muster dor harrn?“

Koopmann Meyer, de stiggt ja nu up sien Ledder, wucht eenen Ballen nah den annern runner, un de beiden Ladendeerns springt mit to un helpt — so wöllt ja wiesen, wat ehr Laden, wat de allens up Lager hett.

„Kiek, hier hefft wi't!“ Meyer, den leep al de Sweet von'n Kopp, man nu harr he't fund'n, jüst densülvigen Stoff!

„Ja“, sä' de lütt Mann, „man mien Muster is doch noch'n Spier anners — de Blomen, de kiek nah de annere Siet...“ Kort Meyer kek scharp hen. „Dat is wohr“, gäv he to. „Se hefft recht. Man ick kunn an de Firma schrievn — wenn dat en paar Dag' Tiet hett?“

Ja, bit overmorgen wull he wull töven; he hol' ja veel up Traditschon, dorvon schull't wedder datsülbige Muster wesen.

Un warrartig, de Firma schick akkrat densülvigen Stoff mit de Blomen nah de Siet as op den Kund'n sien Muster. De lütt Mann högde sick bannig.

„Woveel schall't denn nu wesen?“ frag Meyer un hol sien Matband parat.

Do fummel de anner wedder sien handbreeten Plünnen ut de Tasch.

„So veel as ditt Stück“, sä' he. „Dat is to'n Blankmaken for mien Brill.“

Der
Kauf von
Mieder-
waren
ist

Vertrauenssache

Bekannte Fabrikate wie Triumph, Felina, Eskora, Ski und andere finden Sie in unserem Hause.

Außerdem: Maßanfertigungen für alle Krankenkassen und Behörden in eigenen Werkstätten.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Willers & Klüge

im Elbe-Einkaufszentrum

Gegenüber Quelle

Telefon 80 13 11

Berücksichtigen Sie bitte bei Bedarf

die Inserenten des Heimatboten!



CARL F. HIMSTEDT

Feste Brennstoffe
 HEDWIGSHÜTTE HEIZOEL EL
 Wärmeservice
 2 Hamburg 50 Bahrenfelder Kirchenweg 10
 Telefon 880 30 31

1884
 85
 1969



BEERDIGUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR“

Carl Seemann & Söhne

Erdbestattungen, Einäscherungen
 Eig. Überführungswagen

Hamburg-Blankenese · Dormienstr. 11
 Telefon 86 04 43

Hmb.-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 83 (vorm. H. Oeding)
 Hmb.-Rissen, Klövensteenweg 4 Hmb.-Gr. Flottbek, Stiller Weg 2

KONFITOREI
 BACKEREI
 KAFFEESTUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

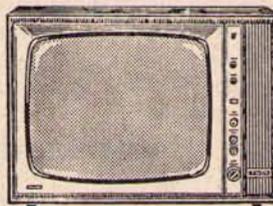
Mittwochs 20 Uhr Schach-Abend

HEINRICH BOLLOW

Seit 1912 Inhaber: Otto Bollow Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung
 Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten, Kanzleistr. 28, Ruf 82 85 29



Hans E. Thiemen

Farb-Fernseh-Geräte
 Stereo-Anlagen
 Antennenbau

Hamburg-Nienstedten
 Annimstraße 5 · Ruf 82 87 78

Jede Garage
 Jede Tür
 Jedes Tor

Elektrisch angetrieben

D. Peiser

Up de Schanz 12 / 82 59 17

Wir liefern, planen,
 installieren

Nachtstrom-Heizung

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen
 Kundschafts-Klempnerei

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
 Telefon 82 09 53

Friedrich Schultz

Schlachtereil

Hmb.-Nienstedten, Nienstedtener Str. 3c, Tel. 82 84 02

Friedrich Schneuer

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 22 · Ruf 83 63 44

Getränke-Fabrik

„Sinalco“-Ausschank-Geräte

Wir bieten Ihnen
 alle Dienstleistungen eines
 modernen Geldinstitutes

Altonaer Volksbank e.G.m.b.H.

Geschäftsstelle Hamburg-Nienstedten

Georg-Bonne-Straße 120

Kurt Meyls

Luftheizungs- und
 Ofenbaumeister

Ausstellungsräume - Werkstätten

Heißluftöfen - Kachelöfen - Öfen
 Kohle-Herde - Elektro-Herde - Öl-Herde
 Warmluft-Zentralheizungen - Öl-Anlagen

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 129
 Telefon 83 60 19